

	Objekt: Fugger-Babenhausen-Wellenburg: Georg IV.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18280025

Beschreibung

Laut Kull (1889) 22 sind wahrscheinlich alle fuggerschen Münzen der Periode 1621 bis 1623, mit Ausnahme der Halbbatzen und Zwölfkreuzer Georgs IV., in Babenhausen geprägt worden.

Vorderseite: Das Wappen der Fugger von der Lilie in Kartusche.

Rückseite: Aufschrift in vier Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	
	wo	Babenhausen (Schwaben)
Beauftragt	wann	
	wer	Marquard Fugger (1601-1655), Herr zu Nordendorf
	wo	
Besessen	wann	Vor 1927
	wer	Regierungsrat Bäumer
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Kreuzer
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. V. Kull, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger, MBNG 8, 1889, 1-96, 67 Nr. 90..